

06.02.2021

Elternbrief Nr. 3

Schuljahr 2020/21



Sehr geehrte Eltern,

so wie jetzt sollte Schule und Lernen nicht sein: Jeder für sich allein, abgeschottet, ein unsoziales digitales Gerät als einziges Kontaktelement zu den Lehrkräften und den Mitschülern. Den allerwenigsten wird es Spaß machen, einfach nur und ausschließlich Pläne abzuarbeiten und Korrekturen / Hilfen, aber auch Lob „schriftlich“ oder per Video zu erhalten.

Der Austausch untereinander fehlt, das Besprechen alltäglicher und nicht nur schulischer Probleme, das miteinander Lachen und sich Neckeln, das gemeinsame Streiten. Im normalen Schulalltag sind dies alles Dinge, die sich auf eine hohe Anzahl von Kontakten verteilen, nun fokussiert sich das alles auf den kleinen Rahmen der Familie plus ein kaltes Digitalgerät. Soziale Spannungen entstehen und vergrößern sich zu Hause, Überforderung tritt auf bei den Kindern und vermutlich auch bei etlichen von Ihnen als Eltern, die Lernmotivation sinkt.

Nein, das sollte SO nicht sein und dennoch haben wir keine Wahl derzeit. - Ich bin sehr erstaunt und extrem dankbar, wie wir alle, Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte diese hoch belastende Situation meistern. Nach den anfänglichen technischen Schwierigkeiten im Januar hat sich die digitale Kontaktbasis stabilisiert und die verschiedenen Formen des Fernunterrichts haben sich etabliert, so dass wir bei den meisten unserer Kinder durchaus von einem Lernzuwachs ausgehen können. Ihre elterliche Unterstützung Ihrer Kinder ist hierbei sicherlich von herausragender Bedeutung und dafür mein extra Dankeschön an Sie. – Ich danke Ihnen auch für das Honorieren der Arbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer. Aus etlichen Mails an mich und auch aus Gesprächen habe ich erfahren, wie Sie das Engagement des Kollegiums in dieser Zeit zu schätzen wissen, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle durchaus noch hakt. Aber Reibeflächen gab es schon immer, gibt es jetzt und wird es auch in Zukunft geben. Das ist ein Teil Normalität, also ein Teil dessen, nach dem wir uns derzeit sehnen. - Ich kann ganz sicher sagen, dass wir als Lehrer oder Lehrerin alles daransetzen, dass Lernen trotz der unsozialen Distanz dennoch stattfinden kann. Dass es hierbei keine absolute Gleichschaltung geben kann und wird (wie manche wünschen), liegt in unserer Natur. Wir sind eben nicht alle gleich vom Wesen her und Charakter, aber eben auch nicht von den digitalen Kompetenzen. Aber eigentlich ist das ja auch was Spannendes, denn nichts wäre schrecklicher als „geklonte“ Lehr-Roboter, die zwar alle wirklich gleiche Kompetenzen hätten, aber letztlich durch fehlende Individualität eher einem digitalen Endgerät ähneln würden.

Dieser Elternbrief wird das zweite Halbjahr nicht konkret beschreiben können, da die schulische Situation für die Folgezeit momentan absolut nicht einschätzbar ist. Ja wir können noch nicht einmal eine Prognose für den Februar bzw. März geben. – Dennoch möchte ich Ihnen ein paar Informationen zu Veränderungen an unserer Schule geben.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Steinberg, Schulleiter

Rückblick Januar - Abiturvorbereitung

Neben der zentralen Herausforderung des Fernunterrichts haben wir die Zeugniserstellung und -ausgabe im Januar passabel gemeistert. Auch das schriftliche Abitur konnte termingerecht durchgeführt werden und wir gehen fest davon aus, dass die mündlichen Abiturprüfungen termingerecht am 15. und 16. März durchgeführt werden können. – In der vergangenen und nun kommenden Woche bieten wir in Präsenz Kurse an für unsere Abiturientinnen und Abiturienten, damit diese sich auf eben jene Prüfungen vorbereiten können.

Wir drücken ihnen allen ganz fest die Daumen, dass trotz der schlechten Begleitumstände richtig gute Ergebnisse erreicht werden!

Anmeldung der neuen 5. Klassen

Die Anmeldung unserer neuen 5. Klässler fand zwar in der normalen Anmeldezeit statt, aber nicht unter normalen Bedingungen. Es musste vorab ein Termin vereinbart werden, Anmeldeunterlagen konnten (sollten) vorab ausgefüllt werden und die Aufnahmegespräche fanden ausschließlich in Schönenberg-Kübelberg (in der Sporthalle) statt. – Hatten wir vorab geangstigt, dass wir mit den eingeschränkten Werbemöglichkeiten für unsere Schule weniger Familien erreichen konnten, so hat sich das nicht bewahrheitet. Es gab 118 Neuanmeldungen für die kommenden 5. Klassen und somit haben wir die maximale Aufnahmezahl von 112 Kindern erneut überschritten. Es wird also auch in diesem Jahr ein Los-Aufnahmeverfahren geben.

Leihweise Bereitstellung digitaler Endgeräte für das häusliche Arbeiten – Office 365

Es sind nach wie vor Notebooks zur Ausleihe für unsere Schüler/innen vorhanden.

Übrigens: wenn Ihr Kind aus der ersten Lieferung Notebooks ein Gerät ausgeliehen hat und das Office-Paket auf den Geräten noch nicht registriert ist, dann sollten Sie einen Office 365-Zugang beantragen. Der ist für Schüler/innen von uns kostenlos. Einfach eine Mail schicken an claus.wolf@igs-skw.de mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum des Kindes und der Bitte, um den Lizenzzugang. Vorab müssen die Datenschutzbedingungen akzeptiert sein. Das Formular finden Sie hier.

<https://igs-skw.de/downloads/service.html> (Ganz nach unten scrollen!)

Die Bereitstellung von Office 365 betrifft übrigens ALLE unsere Schüler/innen, unabhängig von einem Leihgerät!

Schulbuchausleihe 2021/22

Normalerweise hätten wir in diesen Tagen jedem Schüler und jeder Schülerin die Merkblätter zur Schulbuchausleihe und die Anträge zur KOSTENFREIEN Teilnahme im neuen Schuljahr ausgegeben. Da wir nicht wirklich wissen, wer zur kostenfreien Teilnahme berechtigt ist, müssten wir nun allen rund 770 Schüler/innen dies per Post zuschicken, was für uns sehr hohen Aufwand bedeutet, finanziell über 1000 € bedeutet und außerdem sehr viel Müll produziert, da ungefähr nur 14% im letzten Jahr diesen Antrag gestellt hatten. Alle anderen waren nicht berechtigt.

Aus diesem Grund verfahren wir, mittlerweile digital erfahren, wie nachfolgend beschrieben:

1. Das Merkblatt zur Teilnahme an der Schulbuchausleihe ist im Internet zu finden. Hier erhält man auch den entsprechenden Antrag zur kostenfreien Teilnahme.
<https://lmf-online.rlp.de/service/publikationen/schuljahr-20212022.html>
2. Sollten Sie den Antrag ausdrucken können, so füllen Sie diesen bitte aus, fügen die benötigten Unterlagen hinzu und senden ihn direkt an die Kreisverwaltung Kusel:
Kreisverwaltung Kusel / Schulbuchausleihe / Trierer Str. 49-51 / 66869 Kusel
3. Alternativ können Sie die ausgefüllten Unterlagen auch bei uns im geschlossenen Umschlag abgeben oder per Post zu uns senden. Wir leiten dies dann weiter.
4. Sollten Sie den Antrag nicht ausdrucken können, geben Sie uns bitte per Mail oder über Telefon Bescheid und wir schicken Ihnen dann den Antrag per Post zu. (info@igs-skw.de; 06373-811010)
5. Beachten Sie bitte, dass die Anträge zur kostenfreien Teilnahme bis zum 16.03.2021 bei der Kreisverwaltung Kusel vorliegen müssen.

Alle diejenigen, die an der kostenpflichtigen Ausleihe teilnehmen möchten, brauchen derzeit noch nichts zu tun!

Veränderungen zum zweiten Schulhalbjahr

Normalerweise lief ab dem 01. Februar nun ein neuer Stundenplan, da wir in den Stufen 6, 7 und 9 ja halbjährlichen Epochalunterricht haben und somit Stundenplanänderungen zwingend sind. Aber personelle Probleme hatten uns vor unerwartete Schwierigkeiten gestellt. Ein neuer Stundenplan und der damit verbundene Wechsel der Epochalfächer wird nunmehr erst ab dem 22.02.21 einsetzen.

Planmäßig nach erfolgreichem Abschluss des Zweiten Staatsexamens haben unsere Schule verlassen die Lehramtsanwärterinnen und mittlerweile Realschullehrerinnen Katja Orth und Lisa Monz. Wir wünschen beiden jungen Kolleginnen viel Erfolg an ihren jeweiligen neuen Schulen. – Die schulische Ausbildung neuer Lehrkräfte geht jedoch bei uns weiter und mit Frau Vicky Willmes-Ruffing haben wir erneut für 18 Monate eine Lehramtsanwärterin, welche in der Stufe 9 den E1-Kurs in Französisch und in Stufe 8 den WPF-Kurs in Wirtschaft und Technik (WuT) übernehmen wird.

Leider stehen uns jedoch drei weitere Lehrkräfte im zweiten Halbjahr nicht mehr zur Verfügung und hierfür mussten wir kurzfristig Ersatz finden. Frau Elisabeth Huwers und Frau Hannah Barrois Vertrag lief Ende Januar aus und beide haben Angebote von saarländischen Schulen angenommen, in einem Fall sogar mit einer Planstelle. – Auch unsere Kollegin Frau Heber-Altherr wird im zweiten Halbjahr nicht im Einsatz sein, da sie aus gesundheitlichen Gründen im Rahmen einer Schwangerschaft keinen aktiven Dienst leisten kann.

Drei volle Lehrerstellen zu ersetzen ist uns wegen mangelnder Bewerbungen leider nicht gelungen. Dennoch freuen wir uns, dass wir mit Frau Lea Dinhof (Deutsch, Ethik, GL) und Herrn Luca Hurth (Mathe, Nawi) dennoch zwei junge Leute gewinnen konnten, die fachgerecht die Arbeit der jeweiligen Vorgänger/innen fortführen können. – Da wir eine Stelle nicht besetzen konnten, mussten wir einige Umverteilungen bei Lehrkräften vornehmen, um Fachunterricht sicherzustellen. Auch haben wir die zusätzlichen Nachmittagsstunden Sport in den Sportklassen für dieses Halbjahr gestrichen und somit Lehrerstunden für anderen Fachunterricht gewonnen. (Sportunterricht findet derzeit ja sowieso nicht statt.) - Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihr Kind nicht mehr bei einem Lehrer / einer Lehrerin Unterricht hat, obwohl diese noch bei uns sind.

Unser drei neuen Lehrkräfte haben sich in ihren jeweiligen sdui-Chats schon mit den Gruppen bekannt gemacht. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit an unserer Schule, auch und erst recht weil die Situation eines Berufseinstiegs unter diesen Bedingungen alles andere als einfach ist.

Termine und Ausblick

Da wir absolut nicht einschätzen können, was bis zum Sommer noch alles passiert, gebe ich nur ein paar feststehende Eckpunkte bekannt.

• Februar	Anmeldung für die MSS	läuft derzeit
• 30.01.-03.02.	Anmeldung neue 5. Klassen	Abgeschlossen
• 15.02.-19.02.	Ferienwoche (bewegl. Ferientage)	
• 15./16.03.	Mündliches Abitur	
• 25.03.	Abiturfeier / Ausgabe der Abiturzeugnisse	(derzeitige Planung)
• 22.03.-26.03.	Betriebspraktikum Klassen 8	entfällt
• 29.03.-06.04.	Osterferien	
• 25.05.-04.06.	Pfingstferien (+ bewegl. Ferientag nach Fronleichnam)	
• 09.07.	Abschlussfeier 9. und 10. Klassen	(derzeitige Planung)
• 16.07.	Letzter Schultag; Zeugnisse	Unterrichtschluss nach 4. Std.
• 19.07.-27.08.	Sommerferien	

Mehrfach wurde ich schon gefragt, ob die Ferienwoche im Februar (15.-19.02.) stattfinden wird oder nicht.

Ja, sie wird stattfinden. Die Festlegung der beweglichen Ferientage ist wegen des Zwangs der Einheitlichkeit in einer Region (Verbandsgemeinde, Kreis) ein komplizierter Prozess und kann nicht einseitig verändert werden. Außerdem denken wir, dass WIR ALLE, also Schüler/innen, Eltern Lehrer/innen, diese eine Woche „schulfrei“ nötiger haben als jemals zuvor, um Luft holen zu können von den Belastungen der vorausgegangenen Wochen und um Energie zu tanken für das, was danach kommt.

Und was passiert ab dem 22.02.21?

Ich weiß nur eins sicher: es gibt einen neuen Stundenplan mit für einige Klassen veränderten Fächern (Epochalfächer)

Hier noch einmal die Übersicht aus dem 1. Elternbrief-

	6a	6b	6c	6d
1. HJ	Werken / TG	Musik	Werken / TG	Musik
2. HJ	Musik	Werken / TG	Musik	Werken / TG

	7a	7b	7c	7d
1. HJ	Physik	Biologie	Physik	Biologie
2. HJ	Biologie	Physik	Biologie	Physik

	9a	9b	9c	9d
1. HJ	Werken / TG	Bildende Kunst	Werken / TG	Bildende Kunst
2. HJ	Bildende Kunst	Werken / TG	Bildende Kunst	Werken / TG

TG = Textiles Gestalten

Zusätzlich wechseln die 6. Klassen das probeweise besuchte Wahlpflichtfach (außer Französisch) und die 7. Klassen beenden die WPF-Probephase und besuchen ab dann ihr bis zur 10. Klasse gültiges Wahlpflichtfach.

Ob dieser neue Stundenplan dann aber für Präsenz-, Wechsel- oder weiterhin Fernunterricht gelten wird, entzieht sich absolut meiner Kenntnis. Es schwirren nicht einmal Gerüchte diesbezüglich durch die schulischen Netzwerke. Wir alle werden wohl die erneute Ministerpräsidentenkonferenz am 10.02.21 und die hoffentlich schon am 11.02. nachfolgenden Anweisungen aus unserem Bildungsministerium abwarten müssen.

Liebe Eltern,

es ist eine schwierige Zeit für unsere Schüler/innen, für Ihre Familien und für uns als Lehrkräfte / Schule. Es ist schön zu sehen, dass wir in guter Zusammenarbeit gemeinsam doch einiges bewegen können, damit unsere Kinder und Jugendlichen trotz der widrigen Umstände einiges lernen können. – Und hoffen wir, dass diese allgemeine und erst recht schulische Isolationsphase bald vorbei ist.

Bleiben Sie alle gesund und bleiben Sie optimistisch, dass wir alles ohne große Blessuren überstehen.